

One health

Gesundheit für Mensch, Tier, Pflanzen & Umwelt

Wann: 16. Oktober 2026, 14:00 – 17:00

Wo: Stadtteilmanagement vor.ort
Waagner-Biro-Straße 120, 8020 Graz



Anmeldung unter: <https://cityofcollaboration.at/one-health/>

in Kooperation mit:



Forum
Urbanes
Gärtnern

Zentralgartenbüro



Gefördert von:



→ Wissenschaft und Forschung



3. WORKSHOP 2026

7. TEIL DER REIHE

**TRANSFORMATION
DURCH
KOOPERATION**

Diese Veranstaltung bietet, wie auch in den vorangegangenen Jahren, eine Plattform zum Austausch für Organisationen aus dem Sozial-, Umwelt-, Kultur-, Gesundheits- und Bildungsbereich, sowie für Wissenschaftler:innen, Zivilgesellschaft, (Land-)Wirtschaftsbetriebe, Politik und Verwaltung – mit Schwerpunkt auf Graz bzw. den steirischen Zentralraum



Eine Veranstaltung von ACT
act in commons | act in transition

Verein zur gemeinschaftsgetragenen
Kultur-, Natur- und Sportentwicklung

Rosenberggürtel 22, 8010 Graz

ZVR-Zahl: 864677788

(vormals Transition Graz)

One health: Gesundheit für Mensch, Tier, Pflanzen & Umwelt

Boden ist die stille Basis von allem, was wir essen. Was in ihm passiert, entscheidet mit über die Qualität unserer Lebensmittel, die Vielfalt der Mikroorganismen, die uns umgeben, und letztlich über unsere eigene Gesundheit. Gemeinschaftsgärten in der Stadt sind dabei mehr als grüne Flecken zwischen Häusern – sie sind Orte, an denen Bodengesundheit erlebbar und gestaltbar wird.

Geplantes Programm

- Matthias Schweitzer (TU Graz) zeigt in seinem Vortrag „Zwischen Feld und Teller – wie Landwirtschaft unser Mikrobiom formt“, wie eng landwirtschaftliche Praxis, Bodenqualität und die Zusammensetzung unseres Mikrobioms zusammenhängen.
- Gerhard Üblinger (Humus+) ergänzt mit einem praxisnahen Blick auf Bodenverbesserung und Bodenschutz – was funktioniert, was braucht es dafür, und wo liegen die Grenzen im urbanen Raum.

Im Anschluss tauschen wir uns an drei Thementischen aus, mit Blick auf konkrete Projektideen und Kooperationen:

- Wie können Gärten als Bildungszentren für Biodiversität und Boden positioniert werden?
- Wie lässt sich Bodengesundheit in bestehende Gartenprojekte praktisch integrieren – Kompost, Fruchtfolge, Mischkultur?
- Welche Kooperationen zwischen Gärten, Landwirtschaft und Wissenschaft braucht es, um Bodenwissen in der Stadt weiterzugeben?

Der Nachmittag richtet sich an alle, die in Gärten, Bildung, Landwirtschaft oder Forschung mit Boden zu tun haben und sich vernetzen wollen.